

Letzter Einsatz mit Flickern

Auf Einladung einer Mallorca-Mitstreiterin haben wir uns am Samstag auf den Weg Richtung Erkelenz gemacht. An der Rur entlang bis Hilfarth, dann Doveren, Hetzerath, Tenholt und schließlich Erkelenz. Dort angekommen mussten wir noch die richtige Straße finden.

Aber sch....de! Panne, Vorderrad platt.

Naja, kein Problem; Rad raus, Mantel ab und nach spitzen Steinchen oder Glas absuchen, neuen Schlauch rein, Mantel drauf, pumpen, fertig.

Nein!

Erste Schwierigkeit: Der blöde Schlauch hat ein Autoventil. Ach, kein Problem.

Ist doch ein Adapter in der Pumpe. Aufschrauben, pumpen.

Denkste, geht keine Luft rein.

Ist die Pumpe kaputt? Ventilgummi umdrehen.

Nutzt nix!

Lass mich mal pumpen.

Es geht ein wenig Luft rein.

Pump weiter!

Mist! Ist wieder platt.

Nimm mal meine Pumpe.

Geht immer noch keine Luft rein.

Meine Pumpe ist aber mit Sicherheit nicht kaputt. Hast du vielleicht beim Aufziehen den Schlauch eingequetscht?

Unsinn!

Mantel wieder ab, Schlauch raus, und siehe da, es ist ein 5mm großes Loch im Schlauch.

Also doch schlampig aufgezo-gen.

Nein, ist bestimmt nach der letzten Panne einfach in die Satteltasche gepackt und nicht ersetzt worden. Vergessen!

Prima!!! Und jetzt?

Meine Schläuche passen nicht; 28" in 29".

Hast du Flickzeug mit?

Ne, habe ich aus der kleinen Satteltasche raus getan. Ist zu Hause.

Da liegt es gut. Aber ich habe welches dabei.

O.K. Es hilft nichts, flicken.

Schlauch anrauhen, Kleber drauf, großen Flickern nehmen (großes Loch) Kleber ca. 10 Minuten antrocknen lassen.

Geduld.

Jetzt draufmachen?

Nein, noch ein bisschen Geduld, auch wenn es schwer fällt.

Jetzt den Flicker drauf, ca. 1min andrücken und hoffen dass es dicht ist.

Zum Glück war es dicht. Und durch Zufall standen wir auch noch vor dem richtigen Haus, ohne es bemerkt zu haben.



Nun war eine ausgiebige Stärkung bei Kaffee und Waffeln angesagt. Dann ging es gegen den Wind über Golkrath, Ratheim und Oberbruch zurück Richtung Heimat.

Bericht und Bild: Wolfgang